SPORTLERWAHL

Aller guten Dinge sind drei

Wolfgang Dabernig heißt der *Kleine Zeitung*-Sportler im November. Platz zwei ging an Alexander Rems, Jürgen Jenisy wurde Dritter.

Drei Anläufe hat's gebraucht – jetzt nach der dritten Nominierung konnte sich der Versehrtenradsportler Wolfgang Dabernig erstmals den Titel „Sportler des Monats" sichern. Platz zwei ging an Tischtennisspieler, Alexander Rems, der zur Halbzeit noch in Front lag, Billard-Ass Jürgen Jenisy belegte Rang drei.

Dementsprechend groß natürlich die Freude beim Kötschacher: „Ja lässig, das freut mich riesig!" Bedanken darf er sich in den kommenden Tagen vor allem bei seinen Arbeitskollegen von der Telekom und allen Kötschachern, die so eifrig Stimmen gesammelt haben. Der Sieg ist die passende Abrundung eines ohnehin sehr erfolgreichen Jahres. Zwar verlief die WM im August nicht nach Wunsch, zwei dritte Plätze bei den österreichischen Staatsmeisterschaften und zwei Bronzemedaillen bei den Pan American Games in Kolumbien entschädigten allerdings entsprechend.

Und so ging „Radlwolf" vor wenigen Wochen mit ruhigem Gewissen in die wohlverdiente Winterpause. Die ist allerdings von relativ kurzer Dauer, schon zu Jahresbeginn will sich der 49-Jährige wieder ins Training stürzen, um sich zu seinem 50. Geburtstag ein besonderes Highlight zu ermöglichen: die Teilnahme an den Paraolympics in Peking 2008.

BIRGIT KAINER

Zum Hineinschauen!
Alle Ergebnisse finden Sie unter:
kleinezeitung.at/sportlerwahl

Unser Wahlsieger im November: Wolfgang Dabernig NAGELE

ANZEIGE
Mit Energie zum Ziel
www.kelag.at
kelag

AKTUELL

Spittal und Lend

FUTSAL. Nach d runde des U19-F cups haben sic SV Spittal, SC L Lendorf und SV für das Finale Dieses findet den 15. Dezembe in der Halle Spi

Klare Niederlage

TISCHTENNIS. I Runde der Kär tennis-Liga mu Seeboden gegen kron eine 1:6-Ni nehmen. Die liegen nun mit s am neunten Tab

EV Oberkärnten

EISSTOCKSPORT. nerstockturnier Velden gewann Oberkärntner E Villach und Ask in der Gruppe A. pe dominierte tenberg/Netzrol Schlatte Mix u schitz.

‚Schulsportlöwe' für sportliche Spittaler

Die SHS Spittal/Drau wurde für ihr sportliches Engagement im Schulsportsektor ausgez

KLAGENFURT. Bereits zum 6. Mal wurden Montag die Auszeichnungen für besondere Leistungen in Form des „Schulsportlöwen" überreicht. In Anwesenheit von Landeshauptmann Jörg Haider sowie der Landesräte Wolfgang Schantl und Uwe Scheuch ging einer der Hauptpreise an die SHS Spittal. Sie wurden gleichauf mit der BG/BRG Lerchenfeld als sportlichste Schule Kärntens ermittelt. Weitere „Löwen" gingen an die VS Techelsberg, HS St. Andrä und MHS Seeboden (für bewegungsfreundlichste Schulen) und Eva Spittaler (HS2 Villach/Lind) als Top-Sportlehrerin. Freude herrschte natürlich bei den Spittalern. „Wir sind zwar im Vergleich mit den Klagenfurtern eine kleine Schule, aber nicht weniger erfolgreich. 70 Prozent unserer Schüler sind auch in über 20 Klubs aktiv", meinte Sigi Grutschnig.

Die Vertreter der SHS Spittal freuten sich über die Auszeichnung LPD/GRUZE

Von allen wurde darauf hingewiesen, wie wichtig Schulsport in der heutigen Zeit ist, gleichzeitig aber bedauert, dass gerade hier immer wieder der Sparstift angesetzt wird. Landeshauptmann Haider meinte in der Schule muss s dert werden. Spo sollen von Schule z Wanderschaft gesch um hier Impulse zu den „Schulsportlö man auch Lehrerinn rer vor den Vorhang im Verborgenen wir

Bei der Ehrung wa Vertreter der drei gr dachverbände Ku (ASVÖ), Anton Lei und Hans Werner (Union) sowie La rektor Reinhard Tell mund Berger (Schisp Innerkrems) anwese

ARNULF